

	<p>Objekt: Matrize Lippe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18215822</p>
--	--

Beschreibung

Mittels der Bildpatrize (siehe Objektnummer 18215821) und verschiedener Buchstabenpunzen wurde eine Matrize hergestellt. Durchmesser der Prägefläche 41,5 mm, Stempelhöhe 32,8 mm, Durchmesser 49,3 mm, signiert durch den Medailleur 26.OCT.43 / C.P. Die Prägewerkzeuge zum Doppeltaler sind durch Kriegseinwirkungen korrodiert. Vorderseite: Umschrift, Kopf des Fürsten Paul Alexander Leopold nach rechts, unten Münzzeichen A für Berlin. Rückseite: Andere Ansicht der Vorderseiten-Matrize. Auf dem Rand Signatur der Fertigung.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl; graviert
Maße: Gewicht: 459.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1843
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Leopold II. zur Lippe (1796-1851)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leopold II. zur Lippe (1796-1851)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Vgl. für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999). Vgl. für die Münze: P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) 213 Nr. 5..